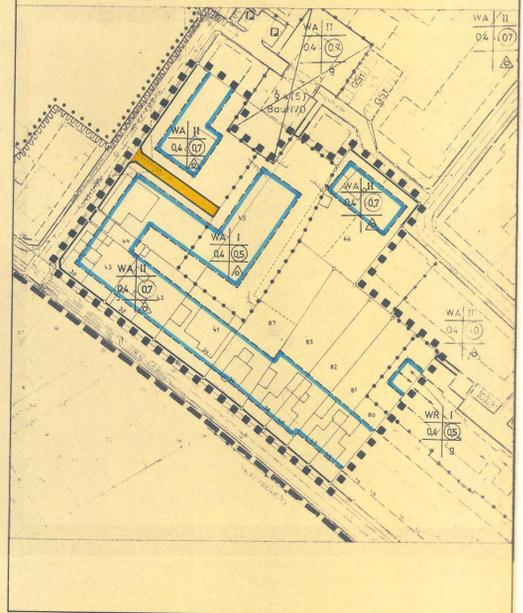


Bebauungsplan Nr. 22 „Marienschule“

ERGÄNZENDE ZEICHENERKLÄRUNG
 ■ ■ ■ Abgrenzung des Änderungsbereiches
 ▲ nur Einzelhäuser zulässig

Die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes gelten auch für diese 2. Änderung.



Ausschnitt aus dem Meßtischblatt Nr. 3811 Emsdetten, M. 1:25 000



<p>Die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG am 27. 10. 1981 beschlossen.</p> <p>Emsdetten, den 24. 6. 1982</p> <p>gez.: Heitjans Bürgermeister</p>	<p>Die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2 a (6) BBauG vom 18. 2. 1982 bis 18. 3. 1982 öffentlich ausliegen.</p> <p>Emsdetten, den 24. 6. 1982</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung: L. S. gez.: Buschmeyer Techn. Beigeordneter</p>
<p>Die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BBauG vom Rat der Stadt Emsdetten am 1. 6. 1982 als Satzung beschlossen.</p> <p>Emsdetten, den 24. 6. 1982</p> <p>gez.: Heitjans Bürgermeister</p>	<p>Die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG mit Verfügung vom 17. 9. 1982 / Az.: 35. 2. 1 - 5204 genehmigt worden.</p> <p>Münster, den 17. 9. 1982</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage: L. S. gez.: Dudziak Oberregierungsbaurat</p>
<p>Die Genehmigung dieser 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG am 24. 12. 1982 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.</p> <p>Emsdetten, den 6. 1. 1983</p> <p>gez.: Heitjans Bürgermeister</p>	<p>Aufgestellt: Emsdetten, den 24. 11. 1981</p> <p>Der Stadtdirektor in Vertretung: <i>[Signature]</i> Techn. Beigeordneter</p>

Graphische Erläuterungen

Grenzlinien	Nutzungsarten	Versorgungseinrichtungen	geometr. Zeichen usw.
Flurgrenze Mit Grenzzeichen verminderter Grenzpunkt Eigentumsgränze mit Zaun Flurteilsgrenze mit Zuständigkeitsgränze geplante Flurstücksgrenze Eigentum mit Mauer Flurstücksgrenze mit Wahl und Blöschung	Laubwald Nadelwald Mischwald Obstbaumlagen Gartenland Grundland	Hydrant Elektrische Leitung Kabelkanal Bordstein mit Regenwasserkanal Kanalwasserkanal Führung oberirdischer Versorgungsanlagen 10 kV Kabel	Straßenkante Küsterkante Flurstücksummer Höhenangabe über NN Höhenzeichlinien Parallel-Zeichen rechtswinkel

Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes

<p>WR Reines Wohngebiet</p> <p>WA Allgemeines Wohngebiet</p> <p>MI Mischgebiet</p> <p>Kerngebiet</p> <p>Gewerbegebiet</p> <p>Industriegebiet</p>	<p>0,4 (ab) Grundflächenzahl</p> <p>0,7 (ab) Gesch. Flächenzahl</p> <p>Baumstanzahl</p> <p>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>Zahl der Vollgeschosse über 10 m</p> <p>offene Bauweise</p> <p>geschlossene Bauweise</p> <p>nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig</p> <p>nur Hausgruppen zulässig</p> <p>Flächdach</p> <p>Dachneigung</p>	<p>Baulinie</p> <p>Baugrenze</p> <p>Abgrenzung unteschiedl. Nutzung</p> <p>Städtebegrenzungslinie</p> <p>Einführung verbindlich</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</p> <p>Wasserschutzgebietsgrenze</p> <p>Wasserschutzgebiet</p> <p>Grenze der vereinfachten Änderung</p>	<p>Stadterweiterungsflächen</p> <p>öffentliche Parkflächen</p> <p>Panorama</p> <p>Schilderecke von jeglicher Bebauung und Aufsicht ab 70 cm über Fahrbahnkante freihalten</p> <p>Flächen oder Baugruben für verordnungsartige Trafostellen</p> <p>Möbel-, Fahr- u. Leitungsrechten zu besetzenden Flächen</p>	<p>Sitzplätze</p> <p>Gareen</p> <p>Gemeinschaftsplätze</p> <p>Gemeinschaftsgragen</p> <p>Tiefgaragen</p> <p>Flächen oder Baugruben für den Gemeinbedarf</p> <p>Küche</p> <p>Schule</p> <p>Jugendheim</p>	<p>Flächen für die Landwirtschaft</p> <p>Flächen für die Forstwirtschaft</p> <p>Flächen für die Land- und Forstwirtschaft</p> <p>Grundflächen</p> <p>Spielfeld</p> <p>Bäume zu pflanzen</p>
---	---	--	---	--	---

Stadt Emsdetten Bebauungsplan Nr. 22 „Marienschule“

Flur 2.3.5.45 Maßstab 1:1000

Datum	Verfahren	Ordnung	Ordnung	Datum	Ordnung	Datum	Ordnung	Datum	Ordnung	Datum	Ordnung
9. DEZ 1974	Planung	1974	1974	24. 6. 1982	1982	17. 9. 1982	1982	24. 11. 1981	1981	24. 6. 1975	1975
	Die Planungskommission hat die Anordnungen des § 1 der Planungsverordnung vom 19. 1. 1975		Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG vom 23. 10. 1981 (BGB I S. 341) am 22. JUNI 1972 beschlossen.		Dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung hat gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 10. 1981 (BGB I S. 341) am 20. JUNI 1974 bis 22. JULI 1974 öffentlich ausliegen.		Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BBauG vom 23. 10. 1981 (BGB I S. 341) am 17. 9. 1982 / Az.: 35. 2. 1 - 5204 genehmigt.		Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG vom 24. 12. 1982 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.		Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 10. 1981 (BGB I S. 341) am 13. 6. 1975 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.
			gez.: Heitjans Bürgermeister		Der Stadtdirektor		Der Regierungspräsident im Auftrag		Der Stadtdirektor in Vertretung		gez.: Heitjans Bürgermeister
			L. S.		L. S.		L. S.		L. S.		L. S.

RECHTSGRUNDLAGEN:

- Die einschlägigen Bestimmungen des BBauG in der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGB I S. 2256, 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 7. 1979 (BGB I S. 949).
- § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96/SGV NW 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 1982 (GV NW S. 170) in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433/SGV NW 231) zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. 12. 1980 (GV NW S. 1088).
- Die einschlägigen Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung vom 15. 9. 1977 (BGB I S. 1763).
- §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 1. 10. 1979 (GV NW S. 594/SGV NW 2023).
- Pflanzengesetz vom 19. 1. 1965 (BGB I S. 21).